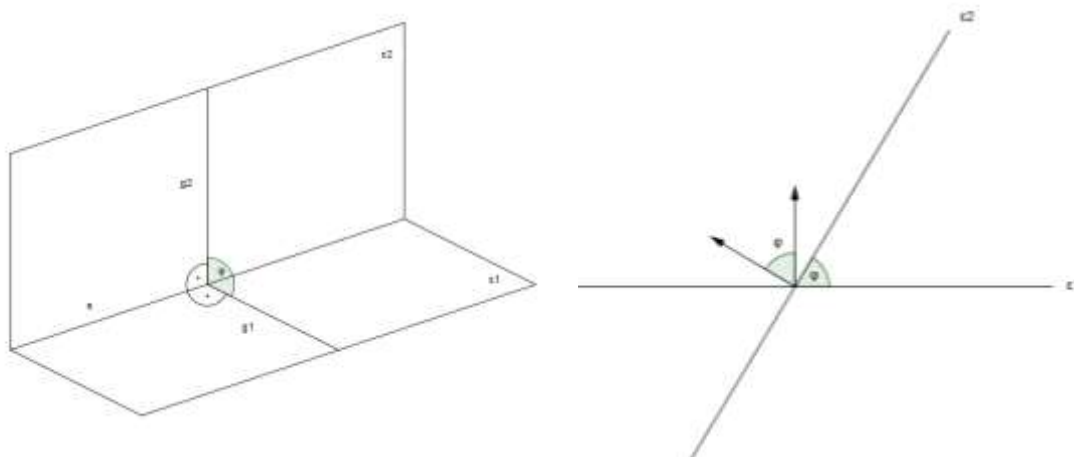


## 6. Winkelprobleme

### 6.1 Winkel zwischen zwei Ebenen



Unter dem Schnittwinkel  $\varphi$  zweier nicht paralleler Ebenen  $\varepsilon_1$  und  $\varepsilon_2$  versteht man den nicht stumpfen Winkel, der von zwei sich schneidenden Geraden  $g_1 \in \varepsilon_1$  und  $g_2 \in \varepsilon_2$  gebildet wird, die auf der Schnittgeraden  $s$  senkrecht stehen. Da die Normalenvektoren der beiden Ebenen den gleichen Winkel  $\varphi$  oder dessen Ergänzung auf  $180^\circ$  einschliessen, gilt gemäss Definition des Skalarprodukts:

$$\cos \varphi = \frac{|\vec{n}_1 \cdot \vec{n}_2|}{|\vec{n}_1| \cdot |\vec{n}_2|}$$

**Spitzer Schnittwinkel  $\varphi$  zweier Ebenen mit den Normalenvektoren  $\vec{n}_1$  und  $\vec{n}_2$**

Bemerkung:

Wegen des Betragszeichens im Zähler ist  $\varphi$  nicht stumpf. Die Formel ist auch für parallele Ebenen richtig.

Beispiel:

$$\varepsilon_1: x - 2y + 3z - 1 = 0 \quad \vec{n}_1 = \begin{pmatrix} 1 \\ -2 \\ 3 \end{pmatrix} \quad |\vec{n}_1| = \sqrt{14}$$

$$\varepsilon_2: 2x + 3y - z + 6 = 0 \quad \vec{n}_2 = \begin{pmatrix} 2 \\ 3 \\ -1 \end{pmatrix} \quad |\vec{n}_2| = \sqrt{14}$$

$$\cos \alpha = \frac{|-7|}{14} = \frac{1}{2} \quad \alpha = 60^\circ$$



Beim Schleifen von Edelsteinen ist für die Leuchtkraft entscheidend, dass die Facettenebenen mit der Durchmessersebene genau vorgegebene Winkel einschliessen. Ausserdem müssen die Grössen der Facetten zueinander in bestimmten Verhältnissen stehen.

## 6.2 Neigungswinkel einer Geraden $g$ bezüglich einer Ebene

Unter dem Neigungswinkel  $\alpha$  einer Geraden  $g$  bezüglich einer Ebene  $\varepsilon$  versteht man den nicht stumpfen Winkel zwischen  $g$  und der Normalprojektion  $\bar{g}$  auf  $\varepsilon$ .

Der Winkel zwischen dem Normalenvektor  $\vec{n}$  der Ebene  $\varepsilon$  und dem Richtungsvektor  $\vec{u}$  der Geraden kann spitz,  $90^\circ$  oder stumpf sein. In jedem Fall gilt:

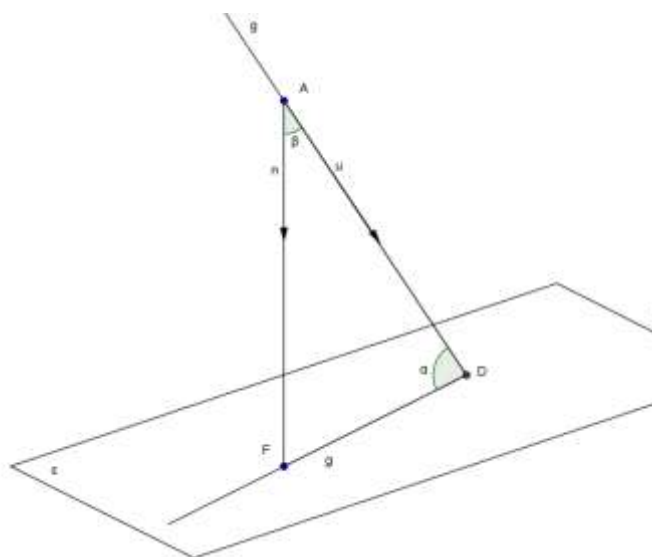
$$\cos \beta = \frac{|\vec{u} \cdot \vec{n}|}{|\vec{u}| \cdot |\vec{n}|}$$

Wegen  $\alpha = 90^\circ - \beta$  bzw.  $\beta = 90^\circ - \alpha$  folgt:  
 $\cos \beta = \cos(90^\circ - \alpha) = \sin \alpha$

Damit gilt:

$$\sin \alpha = \frac{|\vec{u} \cdot \vec{n}|}{|\vec{u}| \cdot |\vec{n}|}$$

Neigungswinkel  $\alpha$  einer Geraden  $g$  mit dem Richtungsvektor  $\vec{u}$   
 bezüglich einer Ebene  $\varepsilon$  mit dem Normalenvektor  $\vec{n}$ .



Beispiel:

$$g: \vec{r} = \begin{pmatrix} 2 \\ 0 \\ 3 \end{pmatrix} + t \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 2 \end{pmatrix} \quad \vec{u} = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 2 \end{pmatrix}$$

$$\varepsilon: 2x + 3y + 6z - 12 = 0 \quad \vec{n} = \begin{pmatrix} 2 \\ 3 \\ 6 \end{pmatrix}$$

$$\sin \alpha = \frac{\begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 2 \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} 2 \\ 3 \\ 6 \end{pmatrix}}{3 \cdot 7} = \frac{20}{21} \quad \alpha = 72.3^\circ$$